

Boizenburger belohnen sich für kämpferischen Auftritt

Fußball-Verbandsliga: SG Aufbau gewinnt beim TSV Stralsund mit 1:0

STRALSUND „Wir waren nicht unbedingt besser, aber in den entscheidenden Situationen etwas abgeklärter“, sagte Alexander Lamer über den 1:0-Sieg der SG Aufbau Boizenburg beim TSV Stralsund. Was den Aufbau-Trainer besonders freute, war der leidenschaftliche Auftritt seiner Mannschaft: „Die Jungs sind noch enger zusammengerückt, haben alles reingehauen.“ Das war angesichts eines Kaders, der an diesem Tag nur wenig Spielraum ließ, auch notwendig. Verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle führten dazu, dass sich der ein oder andere auf ungewohnter Position bewähren musste. So half zum Beispiel Torwart Jens van Severen in der Schlussphase als Sturmspitze aus.

Die Boizenburger kamen sehr gut in die Partie. Patrick Gellert und Dominik Nawrot verpassten eine frühe Führung. In der Folge wurde die Heimelf stärker, ließ den Ball gut laufen und versuchte den Gegner auszukontern. Aufbau hatte einige brenzlige Situationen zu überstehen. Mit mehreren starken Paraden bewahrte Kevin-David Zlotkowski sein Team vor einem Rückstand. „Wie abgeklärt er in diesem Alter schon agiert



Nicht zum ersten Mal erzielte Dominik Nawrot (r., hier in einem früheren Spiel) das spielentscheidende Tor für die Boizenburger. FOTO: WILLMANN

– echt klasse“, lobte Lamer seinen 19-jährigen Torwart. Fehlte es den Gästen im Umschaltspiel bis dahin an der nötigen Konsequenz, so zeigte Dominik Nawrot kurz vor der Pause seine individuelle Klasse. Er ließ gleich drei Abwehrspieler schlecht aussehen und traf aus spitzem Winkel zum 0:1 (40.). Es war bereits das siebte Tor für den jungen Stürmer, der erst in der Winterpause an die Elbe wechselte.

In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Dominik Nawrot und Patrick Bahl scheiter-

ten in aussichtsreicher Position am Stralsunder Keeper, Dominic Schnabl verzog knapp. Der Tabellenvierzehnte warf im Bemühen um den Ausgleich dann alles nach vorne. Und als der kurz zuvor verwarnete Patrick Gellert für ein hartes Einsteigen berechtigterweise Gelb/Rot sah (85.), wurde es für die Gäste richtig eng. „Ich war aber optimistisch, dass wir das auch in Unterzahl nach Hause bringen – so wie wir uns präsentiert haben“, vertraute Lamer weiter auf die kämpferischen Qualitäten seiner Spieler. Tief durchpusten hieß es noch einmal, als ein Stralsunder frei vor Zlotkowski auftauchte. Aber auch in dieser Szene hielt der Schlussmann seiner Mannschaft die drei Punkte fest (90.). Fünf Minuten Nachspielzeit packte der Schiedsrichter obendrauf. Ein Tor fiel nicht mehr.

Die Elbestädter sind jetzt seit vier Spielen ungeschlagen und haben sich durch diesen Sieg zunächst einmal auf den neunten Tabellenplatz vorgeschoben.

thow/sga

SG Aufbau Boizenburg: Zlotkowski – Haupt, Alich, Lamer, Swistak, Nawrot, Schien (66. Schwabe), Schnabl, Bahl (83. van Severen), Majerz, Gellert